



Jahresbericht 2014



Inhalt

- ◆ Herzlich Willkommen S. 2
- ◆ Personen S. 3
- ◆ So funktioniert Voilà S. 4
- ◆ Zahlen und Statistik S. 5-7
- ◆ Voilà! Ab ins 2015! S. 8



Herzlich Willkommen

Einleitung – Erfolgreich umstrukturiert und verbessert!

Voilà Luzern hat im Jahr 2014 nicht nur den Namen geändert (bis zur GV 2014 hiess der Verein „oase“), sondern auch die **Strukturen angepasst** und die Abläufe optimiert. Beispielsweise bildet neu ein Kernteam die Spitze von Voilà Luzern und aufgrund von Rückmeldungen wurde das Voilà-AusbildungswEEKend auf den Herbst verlegt. Diese Veränderungen haben eine Totalerneuerung der Webseite nach sich gezogen (www.voilaluzern.ch). Zu Gunsten der Übersichtlichkeit wird die Webseite im 2015 weiter verbessert.

Die zahlreichen **Veränderungen wurden positiv aufgenommen** und die Wirkung resp. Qualität der Umsetzung von Voilà hat sich merklich gesteigert. Dies wurde insbesondere dank dem konzeptionell überarbeiteten **Team-Workshop** erreicht, welcher im neuen System massiv aufgewertet wurde. Die jugendlichen Leiterinnen und Leiter der Ferienlager setzen sich im Team-Workshop intensiv damit auseinander, wie Gesundheitsförderung und Suchtprävention im Lager **konkret umgesetzt** werden kann. Voilà-Gutscheine werden neu aufgrund der Teilnehmerzahl am Team-Workshop abgegeben.

Netzwerk – Verbunden und vernetzt

Voilà Luzern ist ein Verein, welcher Aspekte der Gesundheitsförderung und Suchtprävention in den Jugendverbänden etablieren will. Mitglieder sind die kantonalen Verbände „**Jungwacht Blauring Kanton Luzern**“ und „**Pfadi Luzern**“. Diese Jugendverbände sind die wichtigsten Partner von Voilà Luzern und deren Scharen und Abteilungen bilden das Zielpublikum.

Voilà Luzern wird vom Bund (**BSV**) für die Leiterausbildung und vom **Kanton Luzern** finanziell unterstützt (Alkoholzehntel). Der Verein „**Akzent Prävention und Suchttherapie**“ begleitet Voilà Luzern inhaltlich (www.akzent-luzern.ch).

Voilà Luzern ist Teil von **Voilà Schweiz** (www.voila.ch). Voilà Schweiz begleitet und koordiniert die kantonalen Teilprogramme, bietet Weiterbildungs- und Austauschplattformen an und erarbeitet ein Zweijahresthema (Thema 2014/2015: "Was machsch für äs Gsicht?" - Mit Voilà die Welt der Emotionen entdecken!).

Vernetzt auch im Internet unter www.voilaluzern.ch. Besucht uns!



Personen

Vorstand, Kernteam

Die Umstrukturierung funktioniert bestens. Der Vorstand und die Vertreter/innen von Jubla und Pfadi treffen sich jährlich nur noch 2 Mal (kurz vor der GV sowie an der Retraite – dem Intensiv-Planungstag von Voilà Luzern). Die restlichen Sitzungen (2014: 6 Stk.) werden im Kernteam durchgeführt. Diese Struktur hat sich bewährt – Voilà wurde intern effizienter und produktiver.

Ausbildung – zwei unvergessliche, spannende Weekends

Herbst 2014 - Love, Peace and Hippieness

Der Bahnhof in Malters wurde am Freitagabend von trommelkreisbildenden, sich umarmenden, langhaarigen, positive Vibes versprühenden und die ganze Welt liebenden Hippies eingenommen. Im Kurshaus mussten alle Handys abgegeben werden, um den Flow der Natur nicht zu stören. Nach verschiedenen Präsentationen und Übungen zum Thema Emotionen und den allgemeinen Infos zu Voila gab es zur Abwechslung auch in ein Geländespiel zum Thema Drogen. Die Teilnehmer/innen erkannten natürlich sofort, was bei der Spielplanung schief gelaufen war und gaben nach dem Spiel entsprechende Vorschläge für eine lagergerechte Umsetzung. Am Abend gab es eine Open-End-Veranstaltung mit Gesellschaftsspielen. Am Sonntag durften die Teilnehmer/innen noch mit ihren Laptops das Voila-Planungstool erkunden und sich so ein erstes Mal auf die Planungsabende vorbereiten.

Frühling 2014 - Zombie Apokalypse

Nachdem ein Virus einen Grossteil der Menschheit zu Zombies werden liess, mussten sich die Überlebenden in einem Bunker sammeln. Aus Sicherheitsgründen mussten auch alle Teilnehmer/innen ihre Handys abgeben. Freitag bis Samstagabend verbrachten alle gemeinsam im Bunker, ohne die Möglichkeit nach draussen zu gehen. Neben viel Spass, Spielen und ernsteren Voilà-Inhalten war das auch eine schöne Grenzerfahrung. Als sich bereits langsam der Bunkerkoller bemerkbar machte, kam eine erste Entwarnung, dass sich die Zombieplage etwas gelegt hatte. Für viele war die darauf folgende Dusche und das kurze Frischluftschnappen am Samstagabend in der Turnhalle der Kanti Willisau ein absolutes Highlight. Am Sonntagmorgen wurde nach der Präsentation der Voila-Homepage inkl. Planungstool auch der letzte Zombie erledigt und alle konnten endlich aus dem Bunker raus in die Freiheit, bzw. nach Hause.



So funktioniert Voilà

Voilà am Beispiel der Pfadi St. Michael

Hauslager in Aquila TI

23. Mai 2014, das Leitungsteam des bevorstehenden Sommerlagers trifft sich zum Voilà Team-Workshop. Gemeinsam versucht man auf das letztjährige Sommerlager zurückzublicken: Was waren die Highlights? Gab es Flops? Was sollte man ändern? Wo gibt es Verbesserungswünsche? Die **Diskussion** wird zur Grundlage für die wichtigste Entscheidung des Abends: Mit welchem **Thema** soll sich die Abteilung im Lager auseinandersetzen?

Ausgangslage

Im vergangenen Lager kam es in einigen Gruppen zu **Mobbing**. Zudem wurden einzelne Kinder nicht gut von den andern integriert. Dem Leitungsteam ist es sehr wichtig, einen guten Teamgeist zu schaffen und einen respektvollen Umgang unter den Lagerteilnehmer/innen zu fördern.

Umsetzungsmassnahmen (Auswahl):

Freie Spiele: Die Teilnehmenden (TN) sollen im Lager die Möglichkeit haben, oft frei miteinander zu spielen. Dabei sind Leiter/innen anwesend, die bei Problemen eingreifen können und sich an den Aktivitäten beteiligen.

Gruppen: Probeweise soll es in diesem Jahr keine fixen Lagergruppen für Spiele, Wettkämpfe etc. geben, sondern stets neugemischte Zusammensetzungen der TN. Ziel: Weniger Rivalitäten zwischen den Gruppen, somit weniger Gründe für Mobbing und bessere Integration von einzelnen TN.

Programmgestaltung: Das Programm wird so gestaltet, dass immer alle Kinder daran teilnehmen können und nicht nur einzelne beschäftigt sind. Das Programm ist abwechslungsreich, damit keine Langeweile aufkommt.

Konkreter Umgang mit Mobbing im Lager: Falls Mobbing-Fälle auftauchen werden diese an den Tagesauswertungshöcks am gleichen Abend besprochen. Zudem wird im Leitungsteam mithilfe einer Pinnwand täglich sowohl das Programm, als auch allgemein der Umgang untereinander, ausgewertet und diskutiert.

Hat es geklappt?

Die Kinder gingen dieses Jahr sehr respektvoll miteinander um, es kam fast nie zu Mobbing. Falls doch wurde sofort eingegriffen und mit den Kindern gesprochen. Die **Umsetzung hat super geklappt** und wir werden vieles auch im nächsten Jahr so beibehalten. Insbesondere die Tagesauswertung an der Pinnwand hat gut geklappt und hatte einen praktischen Nebeneffekt: Die Pinnwand half, Probleme und Themen festzuhalten um diese nach dem Lager an der Lagerauswertung wieder aufzugreifen und nicht zu vergessen.



Die Grundsteine – Aus- und Weiterbildung

Voilà Leiter/innen-Ausbildung

Zukünftige Voilà-Leiter/innen nehmen mit viel Lagererfahrung und mit grossem Interesse am **Ausbildungsweekend** (S.3) teil. Im Weekend werden neben Strukturen, Abläufen und der Webseite/Datenbank hauptsächlich Voilà-Inhalte vermittelt. Denn die Voilà-Leiter/innen sind die **zukünftigen „Experten“** und haben die **anspruchsvolle Aufgabe**, die Inhalte von Voilà in den Scharen und Abteilungen zu verbreiten. Sie haben die Verantwortung über die anschliessende Planung und Umsetzung im Leitungsteam u. Lager.

Teilnehmer Voilà-Weekend	2014			Vorjahr (2013)		
	Jubla	Pfadi	Total	Jubla	Pfadi	Total
neue Voilà-Leiter/innen	20+14	10+2	46	16	5	21
Kursleitende	5+5	1+1	12	6	3	9
Total Anwesende	44	14	58	22	8	30

Bemerkungen: Aufgrund des Wechsels von Frühlings- auf Herbst-Ausbildung fanden in diesem Jahr ausnahmsweise zwei Weekends statt.

Planungsabend (Weiterbildung und Planung)

Der Planungsabend dient in erster Linie der **Vorbereitung und Planung** des Team-Workshops. Gemeinsam mit einer Betreuungsperson besuchen die Leiter/innen einen Planungsabend und erfahren nebenbei diverse Aspekte mit **Weiterbildungscharakter** (Fachvorträge, Infos zum Voilà-Jahresthema usw.) und bekommen die Möglichkeit zum **Austausch** mit Voilà und anderen Leiter/innen. Teilweise parallel werden die Betreuer/innen ausgebildet.

Teilnehmer Planungsabend	2014			Vorjahr (2013)		
	Jubla	Pfadi	Total	Jubla	Pfadi	Total
Voilà-Leiter/innen	31	17	48	18	10	28
Voilà-Betreuer/innen	27	10	37	7	4	11
Kursleitende	10	4	17*	9	6	18*
Total Anwesende	68	31	102*	34	20	57*

*Bemerkungen: Betreuer/innen können mehrere Lager betreuen. Die Planungsabende entsprechen den „Weiterbildungsabenden“ (Leiter/innen) bzw. „Betreuer Aus- und Weiterbildungen“ (Betreuer/innen) des Vorjahres (Systemwechsel).
Total enthält auch Externe, die nicht Mitglied eines Verbandes sind



Der Schwerpunkt – Planung und Umsetzung

Das **zentrale Anliegen** von Voilà Luzern ist es, dass vor jedem Voilà-Lager ein ausführlicher **Team-Workshop** durchgeführt wird. Mit dem ganzen Leitungsteam des kommenden Lagers wird an jenem Workshop einen **konkreten Inhalt** definiert, den man im Lager speziell berücksichtigen und ausarbeiten möchte. Beispiele dafür sind: Die optimale Betreuung der Kinder, die Zusammenarbeit im Team, der Umgang mit Suchtmitteln, Streit, Mobbing, usw. Die Höhe der Entschädigung (Gutscheine) für die beteiligten Scharen und Abteilungen hängt direkt von der Anz. Teilnehmenden am Workshop ab.

Teilnehmer-Workshop	2014			Vorjahr (2013)		
	Jubla	Pfadi	Total	Jubla	Pfadi	Total
Leitungsteam	589	169	758			
Voilà-Leiter/innen	33	19	52			
Voilà-Betreuer/innen	26	13	39			
Total Teilnehmer/innen	648	201	849	622	195	817

Bemerkungen: Der Teamworkshop entspricht der „Auseinandersetzung im Team“ des Vorjahres (Systemwechsel).

Das Resultat – Voilà-Lager

Durch das vorherige Definieren eines passenden **Voilà-Aspektes** und der konkreten Planung der Umsetzung im Lager, achtet das Leitungsteam im Lageralltag, in der Lagergestaltung, beim Leitungsteam und bei den Kindern besonders stark darauf.

Voilà-Lager	2014			Vorjahr (2013)		
	Jubla	Pfadi	Total	Jubla	Pfadi	Total
Anzahl Voilà-Lager	29	17	46	28	17	45
TN bis 10 Jahre	375	164	539	348	203	551
TN 11-17 Jahre	950	278	1228	1005	360	1365
Leitungsteam	784	224	1008	851	247	1098
Total Anwesende	2109	666	2775	2204	810	3014

Bemerkungen: TN= Teilnehmende. Leiter inkl. Präses und Küchenteam.



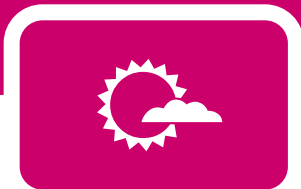
Finanzen

Die **wichtigsten Einnahmenquellen** im Jahr 2014 waren wiederum die Beiträge des **Kantons Luzern** von CHF 30'000 und der Beitrag des **BSV** (via Voilà Schweiz) von CHF 11'486. Im Berichtsjahr konnte Voilà Luzern **Sponsoringbeiträge** der Migros Genossenschaft und der REKA verbuchen. Beide haben unserem Verein den Bezug von Gutscheinen verbilligt (die Lagerbeiträge werden in Migros-Gutscheinen oder REKA-Checks ausbezahlt). Zudem konnte eine **Privatspende** (Verzicht auf Auszahlung eines Beratungshonors) verbucht werden. Die Beiträge sind hier brutto ausgewiesen. Bei den ausserordentlichen Einnahmen wurde der Beitrag zur Teilnahme an der Alkoholpräventionswoche des Jahres 2013 nachträglich verbucht.

Erfolgsrechnung	2014	Vorjahr (2013)
Einnahmen	CHF	CHF
Beiträge Kt. Luzern	30'000	30'000
Beiträge Bund (BSV)	11'486	12'396
Spenden/Sponsoring	1'665	
weitere Einnahmen	1'338	165
Eigenleistungen	15'150	15'150
Total Einnahmen	59'639	57'711
Ausgaben	CHF	CHF
Beiträge an Scharen und Ausbildung	34'183	28'418
Infomaterial/PR	2'849	1'246
Geschäftsstelle	4'324	3'666
Diverses	0	1'101
Eigenleistungen	15'150	15'150
Total Ausgaben	56'506	49'581
Erfolg	3'133	8'130
<i>Bemerkung: Geschäftsstelle im Vorjahr „Sekretariat“</i>		

Bei den Lagerbeiträgen an die Scharen/Abteilungen und in der Ausbildung wurde eine **neue Berechnungsmethode** gewählt, daher sind die Beiträge etwas höher ausgefallen. Da neu der Teamworkshop (siehe S. 7) im Zentrum steht, ist dieser ab sofort Grundlage für die Berechnung der Lagerbeiträge (CHF 25 pro Teilnehmer/in). Zudem bekommt jede Schar/Abteilung einen jährlich neu festgelegten Sockelbeitrag von mindestens CHF 100.

Im Jahr 2014 wurde zudem in **Information/PR** investiert und eine neue Homepage in Betrieb genommen. Als **Eigenleistungen** stehen wiederum je CHF 15'150 zu Buche. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit der Lagerbetreuer/innen, der Ausbilder/innen und des Vorstands wäre keine ausgeglichene Rechnung möglich.



Voilà! Ab ins 2015!

Ziele und Ausblick

Nachdem sich Voilà Luzern erfolgreich umstrukturiert und vereinfacht hat, möchten wir uns wieder vermehrt auf die **Gewinnung von neuen Scharen und Abteilungen** konzentrieren. Ein erster Schritt hierzu soll die Anerkennung des Voila-Weekends als **Wahlmodul Suchtprävention** von **Jugend und Sport** sein. So können die Weekend-Teilnehmer/innen die Gültigkeit ihrer J+S-Leiterkurse verlängern und gleichzeitig neues Wissen und Inputs als Voilà-Leiter/innen in ihre Teams bringen. Schon das Voilà-Weekend im Herbst 2015 wird bereits als Wahlmodul zählen.

Statement der Fachlichen Begleitung

*von Barbara Imfeld,
Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern*

Schon ein Jahr ist es her, als ich an die Stelle von Felix Wahrenberger getreten bin. Was ich von Voilà Luzern halte? Hut ab, da wird im Vorstand bis zur Basis **grossartiges** geleistet, ich bin begeistert. Mir ist bewusst, was da jedes Jahr von den verschiedenen Verbänden an **echter Präventionsarbeit** geleistet wird. Ich selbst konnte mehrere Jahre als Köchin bei einem Lager mit dabei sein und war selbst früher ein glückliches Lagerkind. Diese Erinnerungen bleiben ein Leben lang.

Ich will euch alle mit diesem Elan und der Begeisterung durchs Jahr unterstützen. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr und habt meinen Dank für euer Engagement. Die Voilà-Crew ist top motiviert und ich mit...

Fragen im Bereich von Suchtmitteln, Prävention? Ihr könnt mich unter der untenstehenden Kontaktadresse erreichen.

Kontakt

Voilà Luzern Geschäftsstelle

Flurin Hügi
Flurstrasse 6
6014 Luzern
077 471 61 40

info@voilaluzern.ch
www.voilaluzern.ch

Akzent Prävention und Suchttherapie

Barbara Imfeld
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern
041 429 72 49

barbara.imfeld@akzent-luzern.ch
www.akzent-luzern.ch

Titelblatt:
Fotos von zwei tollen Voilà-
Sommerlager (Pfadi Sursee
und Blauring Altishofen).